

Verfahren: 24FEI76994 - ABS 46/2, BÜW-Leistg. für vorg. Maßnahmen in den Bauabschnitten 4a, 4c, 5a, 5b, BA 5c in 2025+2026

EIGNUNGSKRITERIEN

1 Los 1 - "Los 4a-1: BA 4a: Technische Bauüberwachung - Gefahrenbereich "

1.1 Hinweistext für die Bewerber zu Eignungskriterien

K.O.-Kriterium: Nein

Die Fragen zur Eignung, sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG:

<https://bieterportal.nonc.d.db.de/Bieterportal>

zu beantworten.

Die zu einzelnen Fragen geforderten Anlagen sind im Bieterportal hochzuladen.

Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

1.2 Berufsausübung - Insolvenzverfahren [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.3 Berufsausübung - §§ 123f. GWB und § 122 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 ja (0)
 nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.4 Berufsausübung - Zahlung von Steuern [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären dass wir unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) , sowie Verpflichtungen z.B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz genannten Vorschriften nachgekommen sind.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.5 Berufsausübung - § 124 (1) Nr.3 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.
Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 ja (0)
 nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.6 Berufsausübung - Einhaltung. Sanktionen und Embargos [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern,
- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
- dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 Sekt-VO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 ja (0)
 nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.7 Berufsausübung - Verhaltenskodex [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass wir den

"Verhaltenskodex siehe Auswahlfeld"

einhalten werden.

(zur Angebotsabgabe ist die Angabe und der Verhaltenskodex mittels Angebotserklärung einzureichen. Letzteres nur wenn nicht der Verhaltenskodex der DB AG ausgewählt wird.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

Diese Erklärung gilt bei Bietergemeinschaften für jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.
Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftpartner/verhaltenskodex-1191674>) (0)

- die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) (0)
 einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.8 Berufsausübung -Compliance- + Korruptionsprävent. [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.9 Berufsausübung - Einhaltung Wettbewerbsregeln [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i.S.v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

Wir erklären, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

- a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 ja (0)
 nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.10 Berufsausübung - Verstöße GWB § 123(1)u.(4) [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten fünf Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentendegesetz (AEntG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.11 Berufsausübung - Verfehlungen / Sperrungen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass wir nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen sind.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 ja (0)
 nein (0)

1.12 Berufsausübung - Beschäftigung MA des DB Konzerns [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung über die Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns (aktive und nicht mehr aktive – wie Pensionäre und Rentner) sowie über die wirtschaftliche oder finanzielle Beteiligung am Unternehmen des Bieters von Personen, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Angaben sind nur auf Rückfrage erforderlich und dann mitzuteilen.

Keine Angabe (0)

Keine Mitarbeitern des DB Konzerns als Beschäftigte sowie keine Beteiligung von Personen am Unternehmen des Bieters, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten. (0)

Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten. Weitere Angaben werden auf Rückfrage mitgeteilt. (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.13 Berufsausübung - Einzelpersonen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Bewerber/Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.

2. Ich sichere zu,

a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. b SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,

b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und

c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.

3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines die Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.

4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI gelten oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meine Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.

5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern; darüber hinausgehende Schadenersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

Keine Angabe (0)

Bewerber/Bieter ist keine Einzelperson (0)

Ja, ich versichere, das ich die genannten Punkte einhalte. (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.14 Berufsausübung - nur für BÜW eingesetzte BÜW [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären hiermit, ob die vorgesehenen Bauüberwacher bei anderen Maßnahmen eingesetzt bzw. vorgesehen sind. Wenn ja dann Anlage mit entsprechenden Angaben hochladen.

Keine Angabe (0)

keine (0)

ja, siehe hochgeladene Anlage (anzugeben sind Vorname, Nachname, Baumaßnahme, Leistungsumfang) (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.15 Wirtsch./finanz. - KMU 1 [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

KMU-Einordnung gem. EU-Definition (EU-Ril 2003/361/EG)

Die Größenklasse der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) setzt sich aus Unternehmen zusammen, die

1) Mittlere Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein mittleres Unternehmen definiert, das weniger als 250 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.

2) Kleine Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein kleines Unternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 50 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 10 Mio. EUR nicht übersteigt.

3) Kleinstunternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein Kleinstunternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 10 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 2 Mio. EUR nicht überschreitet.

4) Kein KMU Unternehmen: Außerhalb der Kategorie der KMU, wird ein Unternehmen definiert, das mehr als als 249 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR übersteigt.

Bitte wählen Sie die für Ihr Unternehmen zutreffende Kategorie aus.

Wenn Sie sich als Bietergemeinschaft bewerben, dann bitte hier "Bewerber ist eine BIEGE, daher Angaben bei KMU 2 (für BIEGE

Pflichtangaben)" auswählen und die Frage je BIEGE-Partner unter "Wirtsch./finanz. Kriterien - KMU 2" beantworten (KMU 2 für BIEGE Pflichtangaben)

-] Keine Angabe (0)
-] Mittleres Unternehmen (0)
-] Kleinunternehmen (0)
-] Kleinstunternehmen (0)
-] Kein KMU-Unternehmen (0)
-] Bewerber ist eine BIEGE, daher Angaben bei KMU 2 angegeben (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.16 Wirtsch./finanz. - KMU_2 [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

KMU-Einordnung gem. EU-Definition (EU-Ril 2003/361/EG)

Kriterium "Wirtsch./finanz. - KMU_2" ist nur erforderlich bei Bewerbung als Bietergemeinschaft.

Die Größenklasse der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) setzt sich aus Unternehmen zusammen, die

- 1) Mittlere Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein mittleres Unternehmen definiert, das weniger als 250 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 2) Kleine Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein kleines Unternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 50 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 10 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 3) Kleinstunternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein Kleinstunternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 10 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 2 Mio. EUR nicht überschreitet.
- 4) Kein KMU Unternehmen: Außerhalb der Kategorie der KMU, wird ein Unternehmen definiert, das mehr als als 249 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR übersteigt

Bei Bewerbung als Bietergemeinschaft ist die Einordnung für jeden BIEGE-Partner erforderlich.

Bitte unten die einzelnen BIEGE-Partner namentlich nennen und jeweils entsprechende Kategorie ankreuzen.
Die Angabe ist für BIEG'en eine Muss-Angabe

1.17 Techn. u. berufl. Fähigkeit - Zusammenarbeit [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen:
Beabsichtigen Sie eine Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen?

-] Keine Angabe (0)
-] nein, kein Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen beabsichtigt (0)
-] ja, (wenn ja, dann auf gesonderter Anlage angeben und die Nachunternehmerverpflichtungs- oder/und Bietergemeinschaftserklärung hochladen) (0)

Nur eine Antwort wählbar

1.18 PQ - BÜW Oberb+Konst.Ing.-Bau+tech n.Strecken aus [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Allgemeinen PQ-Anforderungen für Arch.-/Ing.-Leistungen zu entnehmen.

Kategorie: Bauüberwachung:

Warengruppen:

- a) Bauüberwacher Bahn Oberbau/Konstruktiver Ingenieurbau,
- b) Fachbauüberwacher Oberbau,
- c) Bauüberwacher bahntechnische Ausrüstung (Leit- und Sicherungstechnik, Elektrotechnik, Telekommunikation)

Sind Sie für die vorgenannte Kategorie/Warengruppen präqualifiziert?

-] Keine Angabe (0)
-] ja, für Buchstabe) (0)
-] nein, für Buchstabe) (0)

Nur eine Antwort wählbar

2 Los 2 - "Los 4a-2: BA 4a: Umweltfachliche Bauüberwachung - Gefahrenbereich + LBP Vorabmaßnahme "

2.1 Hinweistext für die Bewerber zu Eignungskriterien

K.O.-Kriterium: Nein

Die Fragen zur Eignung, sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG:

<https://bieterportal.nonc.d.db.de/Bieterportal>

zu beantworten.

Die zu einzelnen Fragen geforderten Anlagen sind im Bieterportal hochzuladen.

Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

2.2 Berufsausübung - Insolvenzverfahren [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.
Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.3 Berufsausübung - §§ 123f. GWB und § 122 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.
Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.
Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 ja (0)
 nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.4 Berufsausübung - Zahlung von Steuern [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären dass wir unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) , sowie Verpflichtungen z.B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichten gesetz genannten Vorschriften nachgekommen sind.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.
Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.5 Berufsausübung - § 124 (1) Nr.3 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.
Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 ja (0)
 nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.6 Berufsausübung - Inhalt. Sanktionen und Embargos [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern,
- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
- dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 Sekt-VO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

Keine Angabe (0)
 ja (0)
 nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.7 Berufsausübung - Verhaltenskodex [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass wir den

"Verhaltenskodex siehe Auswahlfeld"

einhalten werden.

(zur Angebotsabgabe ist die Angabe und der Verhaltenskodex mittels Angebotserklärung einzureichen. Letzteres nur wenn nicht der Verhaltenskodex der DB AG ausgewählt wird.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

Diese Erklärung gilt bei Bietergemeinschaften für jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.
Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

Keine Angabe (0)
 den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernpr_ofil/compliance/geschaefstpartner/verhaltenskodex-1191674) (0)
 die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) (0)
 einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.8 Berufsausübung -Compliance- + Korruptionsprävent. [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.9 Berufsausübung - Einhaltung Wettbewerbsregeln [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i.S.v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

Wir erklären, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

- a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
- b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
- c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
- ja (0)
- nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.10 Berufsausübung - Verstöße GWB § 123(1)u.(4) [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten fünf Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentendegesetz z (AEntG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.11 Berufsausübung - Verfehlungen / Sperrungen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass wir nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen sind.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
- ja (0)
- nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.12 Berufsausübung - Beschäftigung MA des DB Konzerns [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung über die Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns (aktive und nicht mehr aktive – wie Pensionäre und Rentner) sowie über die wirtschaftliche oder finanzielle Beteiligung am Unternehmen des Bieters von Personen, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Angaben sind nur auf Rückfrage erforderlich und dann mitzuteilen.

- Keine Angabe (0)
- Keine Mitarbeitern des DB Konzerns als Beschäftigte sowie keine Beteiligung von Personen am Unternehmen des Bieters, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten. (0)
- Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten. Weitere Angaben werden auf Rückfrage mitgeteilt. (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.13 Berufsausübung - Einzelpersonen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Bewerber/Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.

2. Ich sichere zu,

a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. b SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher

- weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,
 b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und
 c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.
 3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines die Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.
 4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI gelten oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meine Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.
 5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern; darüber hinausgehende Schadenersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] Bewerber/Bieter ist keine Einzelperson (0)
] Ja, ich versichere, das ich die genannten Punkte einhalte. (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.14 Berufsausübung - nur für BÜW eingesetzte BÜW [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären hiermit, ob die vorgesehenen Bauüberwacher bei anderen Maßnahmen eingesetzt bzw. vorgesehen sind. Wenn ja dann Anlage mit entsprechenden Angaben hochladen.

-] Keine Angabe (0)
] keine (0)
] ja, siehe hochgeladene Anlage (anzugeben sind Vorname, Nachname, Baumaßnahme, Leistungsumfang) (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.15 Wirtsch./finanz. - KMU 1 [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

KMU-Einordnung gem. EU-Definition (EU-Ril 2003/361/EG)

Die Größenklasse der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) setzt sich aus Unternehmen zusammen, die

- 1) Mittlere Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein mittleres Unternehmen definiert, das weniger als 250 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 2) Kleine Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein kleines Unternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 50 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 10 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 3) Kleinstunternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein Kleinstunternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 10 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 2 Mio. EUR nicht überschreitet.
- 4) Kein KMU Unternehmen: Außerhalb der Kategorie der KMU, wird ein Unternehmen definiert, das mehr als 249 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR übersteigt.

Bitte wählen Sie die für Ihr Unternehmen zutreffende Kategorie aus.

Wenn Sie sich als Bietergemeinschaft bewerben, dann bitte hier "Bewerber ist eine BIEGE, daher Angaben bei KMU 2 (für BIEGE Pflichtangaben)" auswählen und die Frage je BIEGE-Partner unter "Wirtsch./finanz. Kriterien - KMU 2" beantworten (KMU 2 für BIEGE Pflichtangaben)

-] Keine Angabe (0)
] Mittleres Unternehmen (0)
] Kleinunternehmen (0)
] Kleinstunternehmen (0)
] Kein KMU-Unternehmen (0)
] Bewerber ist eine BIEGE, daher Angaben bei KMU 2 angegeben (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.16 Wirtsch./finanz. - KMU_2 [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

KMU-Einordnung gem. EU-Definition (EU-Ril 2003/361/EG)

Kriterium "Wirtsch./finanz. - KMU_2" ist nur erforderlich bei Bewerbung als Bietergemeinschaft.

Die Größenklasse der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) setzt sich aus Unternehmen zusammen, die

- 1) Mittlere Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein mittleres Unternehmen definiert, das weniger als 250 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.

2) Kleine Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein kleines Unternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 50 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 10 Mio. EUR nicht übersteigt.

3) Kleinstunternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein Kleinstunternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 10 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 2 Mio. EUR nicht überschreitet.

4) Kein KMU Unternehmen: Außerhalb der Kategorie der KMU, wird ein Unternehmen definiert, das mehr als 249 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR übersteigt

Bei Bewerbung als Bietergemeinschaft ist die Einordnung für jeden BIEGE-Partner erforderlich.

Bitte unten die einzelnen BIEGE-Partner namentlich nennen und jeweils entsprechende Kategorie ankreuzen.
Die Angabe ist für BIEGE'en eine Muss-Angabe

2.17 Techn. u. berufl. Fähigkeit - Zusammenarbeit [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen:
Beabsichtigen Sie eine Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen?

- Keine Angabe (0)
 nein, kein Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen beabsichtigt (0)
 ja, (wenn ja, dann auf gesonderter Anlage angeben und die Nachunternehmerverpflichtungs- oder/und Bietergemeinschaftserklärung hochladen) (0)

Nur eine Antwort wählbar

2.18 Nachweis _Umweltfachliche BÜW [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen ein Zertifikat/ Anerkennung der Prüfungskommission „umweltfachliche Bauüberwachung“ der Deutschen Bahn AG nachweisen.

- Umweltfachliche Bauüberwachung für Naturschutz
- Umweltfachliche Bauüberwachung für Gewässerschutz
- Umweltfachliche Bauüberwachung für Immissionsschutz
- Umweltfachliche Bauüberwachung für Bodenschutz

Die Nachweisführung erfolgt als Eigenerklärung mit einem entsprechendem Formular.
Anforderungen an die Qualifikationen sind dem Dokument 24FEI76994_Anl. 01.11 Umweltfachliche BÜW zu entnehmen.

- Ausgefüllte Anlage mit dem Nachweisen hochgeladen

- Zertifikat hochladen -

- Keine Angabe (0)
 ja, für Buchstabe) (0)
 nein, für Buchstabe) (0)

Nur eine Antwort wählbar

3 Los 3 - "Los 4c-1: BA 4c: BA 4c: Technische Bauüberwachung – Gefahrenbereich"

3.1 Hinweistext für die Bewerber zu Eignungskriterien

K.O.-Kriterium: Nein

Die Fragen zur Eignung, sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG:

<https://bieterportal.nonc.d.db.de/Bieterportal>

zu beantworten.

Die zu einzelnen Fragen geforderten Anlagen sind im Bieterportal hochzuladen.

Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

3.2 Berufsausübung - Insolvenzverfahren [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.
Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.3 Berufsausübung - §§ 123f. GWB und § 122 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 ja (0)
 nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.4 Berufsausübung - Zahlung von Steuern [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären dass wir unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z.B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichten gesetz genannten Vorschriften nachgekommen sind.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.5 Berufsausübung - § 124 (1) Nr.3 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 ja (0)
 nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.6 Berufsausübung - Einhaltung. Sanktionen und Embargos [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern,
- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
- dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 Sekt-VO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 ja (0)
 nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.7 Berufsausübung - Verhaltenskodex [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass wir den

"Verhaltenskodex siehe Auswahlfeld"

einhalten werden.

(zur Angebotsabgabe ist die Angabe und der Verhaltenskodex mittels Angebotserklärung einzureichen. Letzteres nur wenn nicht der Verhaltenskodex der DB AG ausgewählt wird.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

Diese Erklärung gilt bei Bietergemeinschaften für jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftpartner/verhaltenskodex-1191674>) (0)
 die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) (0)
 einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.8 Berufsausübung -Compliance- + Korruptionsprävent. [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.9 Berufsausübung - Einhaltung Wettbewerbsregeln [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i.S.v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

Wir erklären, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

- a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] ja (0)
] nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.10 Berufsausübung - Verstöße GWB § 123(1)u.(4) [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten fünf Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] Ja (0)
] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.11 Berufsausübung - Verfehlungen / Sperrungen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass wir nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen sind.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] ja (0)
] nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.12 Berufsausübung - Beschäftigung MA des DB Konzerns [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung über die Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns (aktive und nicht mehr aktive – wie Pensionäre und Rentner) sowie über die wirtschaftliche oder finanzielle Beteiligung am Unternehmen des Bieters von Personen, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Angaben sind nur auf Rückfrage erforderlich und dann mitzuteilen.

-] Keine Angabe (0)
] Keine Mitarbeitern des DB Konzerns als Beschäftigte sowie keine Beteiligung von Personen am Unternehmen des Bieters, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten. (0)
] Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten. Weitere Angaben werden auf Rückfrage mitgeteilt. (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.13 Berufsausübung - Einzelpersonen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Bewerber/Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.
2. Ich sichere zu,
 - a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. b SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,
 - b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und
 - c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.
3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines die Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.
4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI gelten oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meine Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.
5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern; darüber hinausgehende Schadenersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
-] Bewerber/Bieter ist keine Einzelperson (0)
-] Ja, ich versichere, das ich die genannten Punkte einhalte. (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.14 Berufsausübung - nur für BÜW eingesetzte BÜW [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären hiermit, ob die vorgesehenen Bauüberwacher bei anderen Maßnahmen eingesetzt bzw. vorgesehen sind. Wenn ja dann Anlage mit entsprechenden Angaben hochladen.

-] Keine Angabe (0)
-] keine (0)
-] ja, siehe hochgeladene Anlage (anzugeben sind Vorname, Nachname, Baumaßnahme, Leistungsumfang) (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.15 Wirtsch./finanz. - KMU 1 [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

KMU-Einordnung gem. EU-Definition (EU-Ril 2003/361/EG)

Die Größenklasse der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) setzt sich aus Unternehmen zusammen, die

- 1) Mittlere Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein mittleres Unternehmen definiert, das weniger als 250 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 2) Kleine Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein kleines Unternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 50 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 10 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 3) Kleinstunternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein Kleinstunternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 10 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 2 Mio. EUR nicht überschreitet.
- 4) Kein KMU Unternehmen: Außerhalb der Kategorie der KMU, wird ein Unternehmen definiert, das mehr als als 249 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR übersteigt.

Bitte wählen Sie die für Ihr Unternehmen zutreffende Kategorie aus.

Wenn Sie sich als Bietergemeinschaft bewerben, dann bitte hier "Bewerber ist eine BIEGE, daher Angaben bei KMU 2 (für BIEGE Pflichtangaben)" auswählen und die Frage je BIEGE-Partner unter "Wirtsch./finanz. Kriterien - KMU 2" beantworten (KMU 2 für BIEGE Pflichtangaben)

-] Keine Angabe (0)
-] Mittleres Unternehmen (0)
-] Kleinunternehmen (0)
-] Kleinstunternehmen (0)
-] Kein KMU-Unternehmen (0)
-] Bewerber ist eine BIEGE, daher Angaben bei KMU 2 angegeben (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.16 Wirtsch./finanz. - KMU_2 [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

KMU-Einordnung gem. EU-Definition (EU-Ril 2003/361/EG)

Kriterium "Wirtsch./finanz. - KMU_2" ist nur erforderlich bei Bewerbung als Bietergemeinschaft.

Die Größenklasse der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) setzt sich aus Unternehmen zusammen, die

- 1) Mittlere Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein mittleres Unternehmen definiert, das weniger als 250 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 2) Kleine Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein kleines Unternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 50 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 10 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 3) Kleinstunternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein Kleinstunternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 10 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 2 Mio. EUR nicht überschreitet.
- 4) Kein KMU Unternehmen: Außerhalb der Kategorie der KMU, wird ein Unternehmen definiert, das mehr als als 249 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR übersteigt

Bei Bewerbung als Bietergemeinschaft ist die Einordnung für jeden BIEGE-Partner erforderlich.

Bitte unten die einzelnen BIEGE-Partner namentlich nennen und jeweils entsprechende Kategorie ankreuzen. Die Angabe ist für BIEG'en eine Muss-Angabe

3.17 Techn. u. berufl. Fähigkeit - Zusammenarbeit [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen:
Beabsichtigen Sie eine Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen?

- Keine Angabe* (0)
 nein, kein Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen beabsichtigt (0)
 ja, (wenn ja, dann auf gesonderter Anlage angeben und die Nachunternehmerverpflichtungs- oder/und Bietergemeinschaftserklärung hochladen) (0)

Nur eine Antwort wählbar

3.18 PQ - BÜW Oberb+Konst.Ing.-Bau+tech n.Streckenaus [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Allgemeinen PQ-Anforderungen für Arch./Ing.-Leistungen zu entnehmen.

Kategorie: Bauüberwachung:

Warengruppen:

- a) Bauüberwacher Bahn Oberbau/Konstruktiver Ingenieurbau,
- b) Fachbauüberwacher Oberbau,
- c) Bauüberwacher bahntechnische Ausrüstung (Leit- und Sicherungstechnik, Elektrotechnik, Telekommunikation)

Sind Sie für die vorgenannte Kategorie/Warengruppen präqualifiziert?

- Keine Angabe* (0)
 ja, für Buchstabe) (0)
 nein, für Buchstabe) (0)

Nur eine Antwort wählbar

4 Los 4 - "Los 4c-2: BA 4c: Umweltfachliche Bauüberwachung – Gefahrenbereich + LBP Vorabmaßnahmen"

4.1 Hinweistext für die Bewerber zu Eignungskriterien

K.O.-Kriterium: Nein

Die Fragen zur Eignung, sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG:

<https://bieterportal.nonc.d.db.de/Bieterportal>

zu beantworten.

Die zu einzelnen Fragen geforderten Anlagen sind im Bieterportal hochzuladen.

Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

4.2 Berufsausübung - Insolvenzverfahren [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.
Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich

- Keine Angabe* (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.3 Berufsausübung - §§ 123f. GWB und § 122 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.
Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe* (0)
 ja (0)
 nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.4 Berufsausübung - Zahlung von Steuern [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären dass wir unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) , sowie Verpflichtungen z.B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz genannten Vorschriften nachgekommen sind.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.
Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] Ja (0)
] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.5 Berufsausübung - § 124 (1) Nr.3 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.
Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] ja (0)
] nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.6 Berufsausübung - Inhalt. Sanktionen und Embargos [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern,
- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
- dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 Sekt-VO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] ja (0)
] nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.7 Berufsausübung - Verhaltenskodex [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass wir den

"Verhaltenskodex siehe Auswahlfeld"

einhalten werden.

(zur Angebotsabgabe ist die Angabe und der Verhaltenskodex mittels Angebotserklärung einzureichen. Letzteres nur wenn nicht der Verhaltenskodex der DB AG ausgewählt wird.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

Diese Erklärung gilt bei Bietergemeinschaften für jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.
Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernpr_ofil/compliance/geschaeftpartner/verhaltenskodex-1191674) (0)
 die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) (0)
 einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.8 Berufsausübung -Compliance- + Korruptionsprävent. [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.9 Berufsausübung - Einhaltung Wettbewerbsregeln [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i.S.v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

Wir erklären, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

- a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 ja (0)
 nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.10 Berufsausübung - Verstöße GWB § 123(1)u.(4) [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten fünf Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

4.11 Berufsausübung - Verfehlungen / Sperrungen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass wir nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen sind.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 ja (0)
 nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.12 Berufsausübung - Beschäftigung MA des DB Konzerns [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung über die Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns (aktive und nicht mehr aktive – wie Pensionäre und Rentner) sowie über die wirtschaftliche oder finanzielle Beteiligung am Unternehmen des Bieters von Personen, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Angaben sind nur auf Rückfrage erforderlich und dann mitzuteilen.

- Keine Angabe (0)
 Keine Mitarbeitern des DB Konzerns als Beschäftigte sowie keine Beteiligung von Personen am Unternehmen des Bieters, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten. (0)
 Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten. Weitere Angaben werden auf Rückfrage mitgeteilt. (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.13 Berufsausübung - Einzelpersonen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Bewerber/Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.
2. Ich sichere zu,
 - a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. b SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,
 - b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und
 - c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.
3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines die Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.
4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI gelte oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meine Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.
5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern; darüber hinausgehende Schadenersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 Bewerber/Bieter ist keine Einzelperson (0)
 Ja, ich versichere, das ich die genannten Punkte einhalte. (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.14 Berufsausübung - nur für BÜW eingesetzte BÜW [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären hiermit, ob die vorgesehenen Bauüberwacher bei anderen Maßnahmen eingesetzt bzw. vorgesehen sind. Wenn ja dann Anlage mit entsprechenden Angaben hochladen.

- Keine Angabe (0)
 keine (0)
 ja, siehe hochgeladene Anlage (anzugeben sind Vorname, Nachname, Baumaßnahme, Leistungsumfang) (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.15 Wirtsch./finanz. - KMU 1 [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

KMU-Einordnung gem. EU-Definition (EU-Ril 2003/361/EG)

Die Größenklasse der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) setzt sich aus Unternehmen zusammen, die

- 1) Mittlere Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein mittleres Unternehmen definiert, das weniger als 250 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 2) Kleine Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein kleines Unternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 50 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 10 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 3) Kleinstunternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein Kleinstunternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 10 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 2 Mio. EUR nicht überschreitet.
- 4) Kein KMU Unternehmen: Außerhalb der Kategorie der KMU, wird ein Unternehmen definiert, das mehr als als 249 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR übersteigt.

Bitte wählen Sie die für Ihr Unternehmen zutreffende Kategorie aus.

Wenn Sie sich als Bietergemeinschaft bewerben, dann bitte hier "Bewerber ist eine BIEGE, daher Angaben bei KMU 2 (für BIEGE Pflichtangaben)" auswählen und die Frage je BIEGE-Partner unter "Wirtsch./finanz. Kriterien - KMU 2" beantworten (KMU 2 für BIEGE Pflichtangaben)

- Keine Angabe (0)
- Mittleres Unternehmen (0)
- Kleinunternehmen (0)
- Kleinstunternehmen (0)
- Kein KMU-Unternehmen (0)
- Bewerber ist eine BIEGE, daher Angaben bei KMU 2 angegeben (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.16 Wirtsch./finanz. - KMU_2 [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

KMU-Einordnung gem. EU-Definition (EU-Ril 2003/361/EG)

Kriterium "Wirtsch./finanz. - KMU_2" ist nur erforderlich bei Bewerbung als Bietergemeinschaft.

Die Größenklasse der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) setzt sich aus Unternehmen zusammen, die

- 1) Mittlere Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein mittleres Unternehmen definiert, das weniger als 250 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 2) Kleine Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein kleines Unternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 50 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 10 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 3) Kleinstunternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein Kleinstunternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 10 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 2 Mio. EUR nicht überschreitet.
- 4) Kein KMU Unternehmen: Außerhalb der Kategorie der KMU, wird ein Unternehmen definiert, das mehr als als 249 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR übersteigt

Bei Bewerbung als Bietergemeinschaft ist die Einordnung für jeden BIEGE-Partner erforderlich.

Bitte unten die einzelnen BIEGE-Partner namentlich nennen und jeweils entsprechende Kategorie ankreuzen.
Die Angabe ist für BIEG'en eine Muss-Angabe

4.17 Techn. u. berufl. Fähigkeit - Zusammenarbeit [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen:
Beabsichtigen Sie eine Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen?

- Keine Angabe (0)
- nein, kein Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen beabsichtigt (0)
- ja, (wenn ja, dann auf gesonderter Anlage angeben und die Nachunternehmerverpflichtungs- oder/und Bietergemeinschaftserklärung hochladen) (0)

Nur eine Antwort wählbar

4.18 Nachweis _Umweltfachliche BÜW [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen ein Zertifikat/ Anerkennung der Prüfungskommission „umweltfachliche Bauüberwachung“ der Deutschen Bahn AG nachweisen.

- Umweltfachliche Bauüberwachung für Naturschutz
- Umweltfachliche Bauüberwachung für Gewässerschutz
- Umweltfachliche Bauüberwachung für Immissionsschutz
- Umweltfachliche Bauüberwachung für Bodenschutz

Die Nachweisführung erfolgt als Eigenerklärung mit einem entsprechendem Formular.
Anforderungen an die Qualifikationen sind dem Dokument 24FEI76994_An1. 01.11 Umweltfachliche BÜW zu entnehmen.

- Ausgefüllte Anlage mit dem Nachweisen hochgeladen
- Zertifikat hochladen -

- Keine Angabe (0)
- ja, für Buchstabe) (0)
- nein, für Buchstabe) (0)

Nur eine Antwort wählbar

5 Los 5 - "Los 5a-1: BA 5a: Technische Bauüberwachung – Gefahrenbereich"

5.1 Hinweistext für die Bewerber zu Eignungskriterien

K.O.-Kriterium: Nein

Die Fragen zur Eignung, sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG:

<https://bieterportal.nonc.d.db.de/Bieterportal>

zu beantworten.

Die zu einzelnen Fragen geforderten Anlagen sind im Bieterportal hochzuladen.

Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

5.2 Berufsausübung - Insolvenzverfahren [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.3 Berufsausübung - §§ 123f. GWB und § 122 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
- ja (0)
- nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.4 Berufsausübung - Zahlung von Steuern [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären dass wir unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) , sowie Verpflichtungen z.B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichten gesetz genannten Vorschriften nachgekommen sind.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.5 Berufsausübung - § 124 (1) Nr.3 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.
Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] ja (0)
] nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.6 Berufsausübung - Inhalt, Sanktionen und Embargos [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern,
- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
- dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 Sekt-VO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] ja (0)
] nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.7 Berufsausübung - Verhaltenskodex [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass wir den

"Verhaltenskodex siehe Auswahlfeld"

einhalten werden.

(zur Angebotsabgabe ist die Angabe und der Verhaltenskodex mittels Angebotserklärung einzureichen. Letzteres nur wenn nicht der Verhaltenskodex der DB AG ausgewählt wird.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

Diese Erklärung gilt bei Bietergemeinschaften für jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.
Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-1191674>) (0)
] die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) (0)
] einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.8 Berufsausübung -Compliance- + Korruptionsprävent. [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.9 Berufsausübung - Einhaltung Wettbewerbsregeln [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i.S.v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

Wir erklären, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

- a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 ja (0)
 nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.10 Berufsausübung - Verstöße GWB § 123(1)u.(4) [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten fünf Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.11 Berufsausübung - Verfehlungen / Sperrungen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass wir nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen sind.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 ja (0)
 nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.12 Berufsausübung - Beschäftigung MA des DB Konzerns [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung über die Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns (aktive und nicht mehr aktive – wie Pensionäre und Rentner) sowie über die wirtschaftliche oder finanzielle Beteiligung am Unternehmen des Bieters von Personen, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Angaben sind nur auf Rückfrage erforderlich und dann mitzuteilen.

-] Keine Angabe (0)
] Keine Mitarbeitern des DB Konzerns als Beschäftigte sowie keine Beteiligung von Personen am Unternehmen des Bieters, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten. (0)
] Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten. Weitere Angaben werden auf Rückfrage mitgeteilt. (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.13 Berufsausübung - Einzelpersonen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Bewerber/Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.
2. Ich sichere zu,
 - a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. b SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,
 - b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und
 - c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.
3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines die Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.
4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI gelten oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meine Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.
5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern; darüber hinausgehende Schadenersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] Bewerber/Bieter ist keine Einzelperson (0)
] Ja, ich versichere, das ich die genannten Punkte einhalte. (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.14 Berufsausübung - nur für BÜW eingesetzte BÜW [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären hiermit, ob die vorgesehenen Bauüberwacher bei anderen Maßnahmen eingesetzt bzw. vorgesehen sind. Wenn ja dann Anlage mit entsprechenden Angaben hochladen.

-] Keine Angabe (0)
] keine (0)
] ja, siehe hochgeladene Anlage (anzugeben sind Vorname, Nachname, Baumaßnahme, Leistungsumfang) (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.15 Wirtsch./finanz. - KMU 1 [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

KMU-Einordnung gem. EU-Definition (EU-Ril 2003/361/EG)

Die Größenklasse der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) setzt sich aus Unternehmen zusammen, die

- 1) Mittlere Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein mittleres Unternehmen definiert, das weniger als 250 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 2) Kleine Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein kleines Unternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 50 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 10 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 3) Kleinstunternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein Kleinstunternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 10 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 2 Mio. EUR nicht überschreitet.
- 4) Kein KMU Unternehmen: Außerhalb der Kategorie der KMU, wird ein Unternehmen definiert, das mehr als 249 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR übersteigt.

Bitte wählen Sie die für Ihr Unternehmen zutreffende Kategorie aus.

Wenn Sie sich als Bietergemeinschaft bewerben, dann bitte hier "Bewerber ist eine BIEGE, daher Angaben bei KMU 2 (für BIEGE Pflichtangaben)" auswählen und die Frage je BIEGE-Partner unter "Wirtsch./finanz. Kriterien - KMU 2" beantworten (KMU 2 für BIEGE Pflichtangaben)

-] Keine Angabe (0)
-] Mittleres Unternehmen (0)
-] Kleinunternehmen (0)
-] Kleinunternehmen (0)
-] Kein KMU-Unternehmen (0)
-] Bewerber ist eine BIEGE, daher Angaben bei KMU 2 angegeben (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.16 Wirtsch./finanz. - KMU_2 [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

KMU-Einordnung gem. EU-Definition (EU-Ril 2003/361/EG)

Kriterium "Wirtsch./finanz. - KMU_2" ist nur erforderlich bei Bewerbung als Bietergemeinschaft.

Die Größenklasse der Kleinunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) setzt sich aus Unternehmen zusammen, die

- 1) Mittlere Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein mittleres Unternehmen definiert, das weniger als 250 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 2) Kleine Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein kleines Unternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 50 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 10 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 3) Kleinunternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein Kleinunternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 10 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 2 Mio. EUR nicht überschreitet.
- 4) Kein KMU Unternehmen: Außerhalb der Kategorie der KMU, wird ein Unternehmen definiert, das mehr als 249 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR übersteigt

Bei Bewerbung als Bietergemeinschaft ist die Einordnung für jeden BIEGE-Partner erforderlich.

Bitte unten die einzelnen BIEGE-Partner namentlich nennen und jeweils entsprechende Kategorie ankreuzen.
Die Angabe ist für BIEG'en eine Muss-Angabe

5.17 Techn. u. berufl. Fähigkeit - Zusammenarbeit [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen:
Beabsichtigen Sie eine Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen?

-] Keine Angabe (0)
-] nein, kein Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen beabsichtigt (0)
-] ja, (wenn ja, dann auf gesonderter Anlage angeben und die Nachunternehmerverpflichtungs- oder/und Bietergemeinschaftserklärung hochladen) (0)

Nur eine Antwort wählbar

5.18 PQ - BÜW Oberb+Konst.Ing.-Bau+techn.Strecken aus [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Allgemeinen PQ-Anforderungen für Arch.-/Ing.-Leistungen zu entnehmen.

Kategorie: Bauüberwachung:

Warengruppen:

- a) Bauüberwacher Bahn Oberbau/Konstruktiver Ingenieurbau,
- b) Fachbauüberwacher Oberbau,
- c) Bauüberwacher bahntechnische Ausrüstung (Leit- und Sicherungstechnik, Elektrotechnik, Telekommunikation)

Sind Sie für die vorgenannte Kategorie/Warengruppen präqualifiziert?

-] Keine Angabe (0)
-] ja, für Buchstabe) (0)
-] nein, für Buchstabe) (0)

Nur eine Antwort wählbar

6 Los 6 - "Los 5a-2: BA 5a: Umweltfachliche Bauüberwachung – Gefahrenbereich + LBP Vorabmaßnahmen"

6.1 Hinweistext für die Bewerber zu Eignungskriterien

K.O.-Kriterium: Nein

Die Fragen zur Eignung, sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG:

<https://bieterportal.nonc.d.db.de/Bieterportal>

zu beantworten.

Die zu einzelnen Fragen geforderten Anlagen sind im Bieterportal hochzuladen.

Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

6.2 Berufsausübung - Insolvenzverfahren [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.
Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich

-] Keine Angabe (0)
] Ja (0)
] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.3 Berufsausübung - §§ 123f. GWB und § 122 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.
Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.
Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] ja (0)
] nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.4 Berufsausübung - Zahlung von Steuern [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären dass wir unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) , sowie Verpflichtungen z.B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz genannten Vorschriften nachgekommen sind.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.
Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] Ja (0)
] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.5 Berufsausübung - § 124 (1) Nr.3 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.
Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] ja (0)
] nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.6 Berufsausübung - Einhaltung Sanktionen und Embargos [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und

ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern,

- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
- dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 Sekt-VO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
- ja (0)
- nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.7 Berufsausübung - Verhaltenskodex [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass wir den

"Verhaltenskodex siehe Auswahlfeld"

einhalten werden.

(zur Angebotsabgabe ist die Angabe und der Verhaltenskodex mittels Angebotserklärung einzureichen. Letzteres nur wenn nicht der Verhaltenskodex der DB AG ausgewählt wird.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

Diese Erklärung gilt bei Bietergemeinschaften für jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
- den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-1191674>) (0)
- die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) (0)
- einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.8 Berufsausübung - Compliance- + Korruptionsprävent. [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.9 Berufsausübung - Einhaltung Wettbewerbsregeln [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i.S.v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

Wir erklären, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens:

- a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
- b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
- c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
- ja (0)
- nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.10 Berufsausübung - Verstöße GWB § 123(1)u.(4) [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten fünf Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.11 Berufsausübung - Verfehlungen / Sperrungen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass wir nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen sind.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
- ja (0)
- nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.12 Berufsausübung - Beschäftigung MA des DB Konzerns [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung über die Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns (aktive und nicht mehr aktive – wie Pensionäre und Rentner) sowie über die wirtschaftliche oder finanzielle Beteiligung am Unternehmen des Bieters von Personen, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Angaben sind nur auf Rückfrage erforderlich und dann mitzuteilen.

- Keine Angabe (0)
- Keine Mitarbeitern des DB Konzerns als Beschäftigte sowie keine Beteiligung von Personen am Unternehmen des Bieters, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten. (0)
- Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten. Weitere Angaben werden auf Rückfrage mitgeteilt. (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.13 Berufsausübung - Einzelpersonen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Bewerber/Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.

2. Ich sichere zu,

- a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. b SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,
- b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere

Auftraggeber habe und

c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.

3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines die Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.

4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI gelten oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meine Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.

5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern; darüber hinausgehende Schadenersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] Bewerber/Bieter ist keine Einzelperson (0)
] Ja, ich versichere, das ich die genannten Punkte einhalte. (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.14 Berufsausübung - nur für BÜW eingesetzte BÜW [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären hiermit, ob die vorgesehenen Bauüberwacher bei anderen Maßnahmen eingesetzt bzw. vorgesehen sind. Wenn ja dann Anlage mit entsprechenden Angaben hochladen.

-] Keine Angabe (0)
] keine (0)
] ja, siehe hochgeladene Anlage (anzugeben sind Vorname, Nachname, Baumaßnahme, Leistungsumfang) (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.15 Wirtsch./finanz. - KMU 1 [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

KMU-Einordnung gem. EU-Definition (EU-Ril 2003/361/EG)

Die Größenklasse der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) setzt sich aus Unternehmen zusammen, die

- 1) Mittlere Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein mittleres Unternehmen definiert, das weniger als 250 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 2) Kleine Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein kleines Unternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 50 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 10 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 3) Kleinstunternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein Kleinstunternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 10 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 2 Mio. EUR nicht überschreitet.
- 4) Kein KMU Unternehmen: Außerhalb der Kategorie der KMU, wird ein Unternehmen definiert, das mehr als 249 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR übersteigt.

Bitte wählen Sie die für Ihr Unternehmen zutreffende Kategorie aus.

Wenn Sie sich als Bietergemeinschaft bewerben, dann bitte hier "Bewerber ist eine BIEGE, daher Angaben bei KMU 2 (für BIEGE Pflichtangaben)" auswählen und die Frage je BIEGE-Partner unter "Wirtsch./finanz. Kriterien - KMU 2" beantworten (KMU 2 für BIEGE Pflichtangaben)

-] Keine Angabe (0)
] Mittleres Unternehmen (0)
] Kleinunternehmen (0)
] Kleinstunternehmen (0)
] Kein KMU-Unternehmen (0)
] Bewerber ist eine BIEGE, daher Angaben bei KMU 2 angegeben (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.16 Wirtsch./finanz. - KMU_2 [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

KMU-Einordnung gem. EU-Definition (EU-Ril 2003/361/EG)

Kriterium "Wirtsch./finanz. - KMU_2" ist nur erforderlich bei Bewerbung als Bietergemeinschaft.

Die Größenklasse der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) setzt sich aus Unternehmen zusammen, die

- 1) Mittlere Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein mittleres Unternehmen definiert, das weniger als 250 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 2) Kleine Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein kleines Unternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 50 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 10 Mio. EUR nicht übersteigt.

3) Kleinstunternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein Kleinstunternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 10 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 2 Mio. EUR nicht überschreitet.

4) Kein KMU Unternehmen: Außerhalb der Kategorie der KMU, wird ein Unternehmen definiert, das mehr als 249 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR übersteigt

Bei Bewerbung als Bietergemeinschaft ist die Einordnung für jeden BIEGE-Partner erforderlich.

Bitte unten die einzelnen BIEGE-Partner namentlich nennen und jeweils entsprechende Kategorie ankreuzen.
Die Angabe ist für BIEGE eine Muss-Angabe

6.17 Techn. u. berufl. Fähigkeit - Zusammenarbeit [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen:
Beabsichtigen Sie eine Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen?

- Keine Angabe (0)
 nein, kein Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen beabsichtigt (0)
 ja, (wenn ja, dann auf gesonderter Anlage angeben und die Nachunternehmerverpflichtungs- oder/und Bietergemeinschaftserklärung hochladen) (0)

Nur eine Antwort wählbar

6.18 Nachweis _Umweltfachliche BÜW [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen ein Zertifikat/ Anerkennung der Prüfungskommission „umweltfachliche Bauüberwachung“ der Deutschen Bahn AG nachweisen.

- Umweltfachliche Bauüberwachung für Naturschutz
- Umweltfachliche Bauüberwachung für Gewässerschutz
- Umweltfachliche Bauüberwachung für Immissionsschutz
- Umweltfachliche Bauüberwachung für Bodenschutz

Die Nachweisführung erfolgt als Eigenerklärung mit einem entsprechendem Formular.
Anforderungen an die Qualifikationen sind dem Dokument 24FEI76994_Anl. 01.11 Umweltfachliche BÜW zu entnehmen.

- Ausgefüllte Anlage mit dem Nachweisen hochgeladen
- Zertifikat hochladen -

- Keine Angabe (0)
 ja, für Buchstabe) (0)
 nein, für Buchstabe) (0)

Nur eine Antwort wählbar

7 Los 7 - "Los 5b-1: BA 5b: Technische Bauüberwachung – Gefahrenbereich"

7.1 Hinweistext für die Bewerber zu Eignungskriterien

K.O.-Kriterium: Nein

Die Fragen zur Eignung, sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG:

<https://bieterportal.nonc.d.db.de/Bieterportal>

zu beantworten.

Die zu einzelnen Fragen geforderten Anlagen sind im Bieterportal hochzuladen.

Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

7.2 Berufsausübung - Insolvenzverfahren [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.
Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

7.3 Berufsausübung - §§ 123f. GWB und § 122 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] ja (0)
] nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

7.4 Berufsausübung - Zahlung von Steuern [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären dass wir unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z.B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichten gesetz genannten Vorschriften nachgekommen sind.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] Ja (0)
] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

7.5 Berufsausübung - § 124 (1) Nr.3 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] ja (0)
] nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

7.6 Berufsausübung - Inhalt. Sanktionen und Embargos [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern,
- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
- dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungslleihe gemäß § 47 Sekt-VO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
- ja (0)
- nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

7.7 Berufsausübung - Verhaltenskodex [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass wir den

"Verhaltenskodex siehe Auswahlfeld"

einhalten werden.

(zur Angebotsabgabe ist die Angabe und der Verhaltenskodex mittels Angebotserklärung einzureichen. Letzteres nur wenn nicht der Verhaltenskodex der DB AG ausgewählt wird.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

Diese Erklärung gilt bei Bietergemeinschaften für jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.
Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
- den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-1191674>) (0)
- die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) (0)
- einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt (0)

Nur eine Antwort wählbar

7.8 Berufsausübung -Compliance- + Korruptionsprävent. [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

7.9 Berufsausübung - Einhaltung Wettbewerbsregeln [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i.S.v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

Wir erklären, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

- a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
- b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
- c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
- ja (0)
- nein (0)

7.10 Berufsausübung - Verstöße GWB § 123(1)u.(4) [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten fünf Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentendegesetz z (AEntG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

7.11 Berufsausübung - Verfehlungen / Sperrungen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass wir nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen sind.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 ja (0)
 nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

7.12 Berufsausübung - Beschäftigung MA des DB Konzerns [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung über die Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns (aktive und nicht mehr aktive – wie Pensionäre und Rentner) sowie über die wirtschaftliche oder finanzielle Beteiligung am Unternehmen des Bieters von Personen, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Angaben sind nur auf Rückfrage erforderlich und dann mitzuteilen.

- Keine Angabe (0)
 Keine Mitarbeitern des DB Konzerns als Beschäftigte sowie keine Beteiligung von Personen am Unternehmen des Bieters, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten. (0)
 Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten. Weitere Angaben werden auf Rückfrage mitgeteilt. (0)

Nur eine Antwort wählbar

7.13 Berufsausübung - Einzelpersonen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Bewerber/Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.
2. Ich sichere zu,
 - a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. b SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,
 - b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und
 - c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.
3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines die Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.
4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI gelte oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meine Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.
5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern; darüber hinausgehende Schadenersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 Bewerber/Bieter ist keine Einzelperson (0)
 Ja, ich versichere, das ich die genannten Punkte einhalte. (0)

Nur eine Antwort wählbar

7.14 Berufsausübung - nur für BÜW eingesetzte BÜW [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären hiermit, ob die vorgesehenen Bauüberwacher bei anderen Maßnahmen eingesetzt bzw. vorgesehen sind. Wenn ja dann Anlage mit entsprechenden Angaben hochladen.

-] Keine Angabe (0)
-] keine (0)
-] ja, siehe hochgeladene Anlage (anzugeben sind Vorname, Nachname, Baumaßnahme, Leistungsumfang) (0)

Nur eine Antwort wählbar

7.15 Wirtsch./finanz. - KMU 1 [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

KMU-Einordnung gem. EU-Definition (EU-Ril 2003/361/EG)

Die Größenklasse der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) setzt sich aus Unternehmen zusammen, die

- 1) Mittlere Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein mittleres Unternehmen definiert, das weniger als 250 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 2) Kleine Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein kleines Unternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 50 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 10 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 3) Kleinstunternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein Kleinstunternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 10 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 2 Mio. EUR nicht überschreitet.
- 4) Kein KMU Unternehmen: Außerhalb der Kategorie der KMU, wird ein Unternehmen definiert, das mehr als als 249 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR übersteigt.

Bitte wählen Sie die für Ihr Unternehmen zutreffende Kategorie aus.

Wenn Sie sich als Bietergemeinschaft bewerben, dann bitte hier "Bewerber ist eine BIEGE, daher Angaben bei KMU 2 (für BIEGE Pflichtangaben)" auswählen und die Frage je BIEGE-Partner unter "Wirtsch./finanz. Kriterien - KMU 2" beantworten (KMU 2 für BIEGE Pflichtangaben)

-] Keine Angabe (0)
-] Mittleres Unternehmen (0)
-] Kleinunternehmen (0)
-] Kleinstunternehmen (0)
-] Kein KMU-Unternehmen (0)
-] Bewerber ist eine BIEGE, daher Angaben bei KMU 2 angegeben (0)

Nur eine Antwort wählbar

7.16 Wirtsch./finanz. - KMU_2 [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

KMU-Einordnung gem. EU-Definition (EU-Ril 2003/361/EG)

Kriterium "Wirtsch./finanz. - KMU_2" ist nur erforderlich bei Bewerbung als Bietergemeinschaft.

Die Größenklasse der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) setzt sich aus Unternehmen zusammen, die

- 1) Mittlere Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein mittleres Unternehmen definiert, das weniger als 250 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 2) Kleine Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein kleines Unternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 50 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 10 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 3) Kleinstunternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein Kleinstunternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 10 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 2 Mio. EUR nicht überschreitet.
- 4) Kein KMU Unternehmen: Außerhalb der Kategorie der KMU, wird ein Unternehmen definiert, das mehr als als 249 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR übersteigt

Bei Bewerbung als Bietergemeinschaft ist die Einordnung für jeden BIEGE-Partner erforderlich.

Bitte unten die einzelnen BIEGE-Partner namentlich nennen und jeweils entsprechende Kategorie ankreuzen. Die Angabe ist für BIEG'en eine Muss-Angabe

7.17 Techn. u. berufl. Fähigkeit - Zusammenarbeit [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen:
Beabsichtigen Sie eine Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen?

-] Keine Angabe (0)
-] nein, kein Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen beabsichtigt (0)
-] ja, (wenn ja, dann auf gesonderter Anlage angeben und die Nachunternehmerverpflichtungs- oder/und Bietergemeinschaftserklärung hochladen) (0)

7.18 PQ - BÜW Oberb+Konst.Ing.-Bau+tech n.Strecken aus [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Allgemeinen PQ-Anforderungen für Arch.-/Ing.-Leistungen zu entnehmen.

Kategorie: Bauüberwachung:

Warengruppen:

- a) Bauüberwacher Bahn Oberbau/Konstruktiver Ingenieurbau,
- b) Fachbauüberwacher Oberbau,
- c) Bauüberwacher bahntechnische Ausrüstung (Leit- und Sicherungstechnik, Elektrotechnik, Telekommunikation)

Sind Sie für die vorgenannte Kategorie/Warengruppen präqualifiziert?

- Keine Angabe (0)
- ja, für Buchstabe) (0)
- nein, für Buchstabe) (0)

Nur eine Antwort wählbar

8 Los 8 - "Los 5b-2: BA 5b: Umweltfachliche Bauüberwachung – Gefahrenbereich + LBP Vorabmaßnahmen"**8.1 Hinweistext für die Bewerber zu Eignungskriterien**

K.O.-Kriterium: Nein

Die Fragen zur Eignung, sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG:

<https://bieterportal.nonc.d.db.de/Bieterportal>

zu beantworten.

Die zu einzelnen Fragen geforderten Anlagen sind im Bieterportal hochzuladen.

Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

8.2 Berufsausübung - Insolvenzverfahren [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich

- Keine Angabe (0)
- Ja (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

8.3 Berufsausübung - §§ 123f. GWB und § 122 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
- ja (0)
- nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

8.4 Berufsausübung - Zahlung von Steuern [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären dass wir unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z.B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz genannten Vorschriften nachgekommen sind.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] Ja (0)
] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

8.5 Berufsausübung - § 124 (1) Nr.3 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.
Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] ja (0)
] nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

8.6 Berufsausübung - Inhalt. Sanktionen und Embargos [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern,
- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
- dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handle bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 Sekt-VO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] ja (0)
] nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

8.7 Berufsausübung - Verhaltenskodex [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass wir den

"Verhaltenskodex siehe Auswahlfeld"

einhalten werden.

(zur Angebotsabgabe ist die Angabe und der Verhaltenskodex mittels Angebotserklärung einzureichen. Letzteres nur wenn nicht der Verhaltenskodex der DB AG ausgewählt wird.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung

einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

Diese Erklärung gilt bei Bietergemeinschaften für jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe* (0)
 den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-1191674>) (0)
 die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) (0)
 einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt (0)

Nur eine Antwort wählbar

8.8 Berufsausübung -Compliance- + Korruptionsprävent. [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe* (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

8.9 Berufsausübung - Einhaltung Wettbewerbsregeln [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i.S.v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

Wir erklären, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

- a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
- b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
- c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe* (0)
 ja (0)
 nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

8.10 Berufsausübung - Verstöße GWB § 123(1)u.(4) [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten fünf Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentendegesetz (AEntG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe* (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

8.11 Berufsausübung - Verfehlungen / Sperrungen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass wir nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen sind.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann. Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied. Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] ja (0)
] nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

8.12 Berufsausübung - Beschäftigung MA des DB Konzerns [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung über die Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns (aktive und nicht mehr aktive – wie Pensionäre und Rentner) sowie über die wirtschaftliche oder finanzielle Beteiligung am Unternehmen des Bieters von Personen, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Angaben sind nur auf Rückfrage erforderlich und dann mitzuteilen.

-] Keine Angabe (0)
] Keine Mitarbeitern des DB Konzerns als Beschäftigte sowie keine Beteiligung von Personen am Unternehmen des Bieters, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten. (0)
] Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten. Weitere Angaben werden auf Rückfrage mitgeteilt. (0)

Nur eine Antwort wählbar

8.13 Berufsausübung - Einzelpersonen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Bewerber/Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.
2. Ich sichere zu,
 - a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. b SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,
 - b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und
 - c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.
3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines die Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.
4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI gelten oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meine Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.
5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern; darüber hinausgehende Schadenersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] Bewerber/Bieter ist keine Einzelperson (0)
] Ja, ich versichere, das ich die genannten Punkte einhalte. (0)

Nur eine Antwort wählbar

8.14 Berufsausübung - nur für BÜW eingesetzte BÜW [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären hiermit, ob die vorgesehenen Bauüberwacher bei anderen Maßnahmen eingesetzt bzw. vorgesehen sind. Wenn ja dann Anlage mit entsprechenden Angaben hochladen.

-] Keine Angabe (0)
] keine (0)
] ja, siehe hochgeladene Anlage (anzugeben sind Vorname, Nachname, Baumaßnahme, Leistungsumfang) (0)

Nur eine Antwort wählbar

8.15 Wirtsch./finanz. - KMU 1 [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

KMU-Einordnung gem. EU-Definition (EU-Ril 2003/361/EG)

Die Größenklasse der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) setzt sich aus Unternehmen zusammen, die

- 1) Mittlere Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein mittleres Unternehmen definiert, das weniger als 250 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.

2) Kleine Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein kleines Unternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 50 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 10 Mio. EUR nicht übersteigt.

3) Kleinstunternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein Kleinstunternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 10 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 2 Mio. EUR nicht überschreitet.

4) Kein KMU Unternehmen: Außerhalb der Kategorie der KMU, wird ein Unternehmen definiert, das mehr als als 249 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR übersteigt.

Bitte wählen Sie die für Ihr Unternehmen zutreffende Kategorie aus.

Wenn Sie sich als Bietergemeinschaft bewerben, dann bitte hier "Bewerber ist eine BIEGE, daher Angaben bei KMU 2 (für BIEGE Pflichtangaben)" auswählen und die Frage je BIEGE-Partner unter "Wirtsch./finanz. Kriterien - KMU 2" beantworten (KMU 2 für BIEGE Pflichtangaben)

-] Keine Angabe (0)
-] Mittleres Unternehmen (0)
-] Kleinunternehmen (0)
-] Kleinstunternehmen (0)
-] Kein KMU-Unternehmen (0)
-] Bewerber ist eine BIEGE, daher Angaben bei KMU 2 angegeben (0)

Nur eine Antwort wählbar

8.16 Wirtsch./finanz. - KMU_2 [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

KMU-Einordnung gem. EU-Definition (EU-Ril 2003/361/EG)

Kriterium "Wirtsch./finanz. - KMU_2" ist nur erforderlich bei Bewerbung als Bietergemeinschaft.

Die Größenklasse der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) setzt sich aus Unternehmen zusammen, die

1) Mittlere Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein mittleres Unternehmen definiert, das weniger als 250 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.

2) Kleine Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein kleines Unternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 50 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 10 Mio. EUR nicht übersteigt.

3) Kleinstunternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein Kleinstunternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 10 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 2 Mio. EUR nicht überschreitet.

4) Kein KMU Unternehmen: Außerhalb der Kategorie der KMU, wird ein Unternehmen definiert, das mehr als als 249 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR übersteigt

Bei Bewerbung als Bietergemeinschaft ist die Einordnung für jeden BIEGE-Partner erforderlich.

Bitte unten die einzelnen BIEGE-Partner namentlich nennen und jeweils entsprechende Kategorie ankreuzen.
Die Angabe ist für BIEG'en eine Muss-Angabe

8.17 Techn. u. berufl. Fähigkeit - Zusammenarbeit [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen:
Beabsichtigen Sie eine Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen?

-] Keine Angabe (0)
-] nein, kein Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen beabsichtigt (0)
-] ja, (wenn ja, dann auf gesonderter Anlage angeben und die Nachunternehmerverpflichtungs- oder/und Bietergemeinschaftserklärung hochladen) (0)

Nur eine Antwort wählbar

8.18 Nachweis _Umweltfachliche BÜW [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen ein Zertifikat/ Anerkennung der Prüfungskommission „umweltfachliche Bauüberwachung“ der Deutschen Bahn AG nachweisen.

- Umweltfachliche Bauüberwachung für Naturschutz
- Umweltfachliche Bauüberwachung für Gewässerschutz
- Umweltfachliche Bauüberwachung für Immissionsschutz
- Umweltfachliche Bauüberwachung für Bodenschutz

Die Nachweisführung erfolgt als Eigenerklärung mit einem entsprechendem Formular.
Anforderungen an die Qualifikationen sind dem Dokument 24FEI76994_AnI. 01.11 Umweltfachliche BÜW zu entnehmen.

- Ausgefüllte Anlage mit dem Nachweisen hochgeladen
- Zertifikat hochladen -

-] Keine Angabe (0)
-] ja, für Buchstabe) (0)
-] nein, für Buchstabe) (0)

9 Los 9 - "Los 5c-1: BA 5c: Technische Bauüberwachung – Gefahrenbereich"**9.1 Hinweistext für die Bewerber zu Eignungskriterien**

K.O.-Kriterium: Nein

Die Fragen zur Eignung, sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG:

<https://bieterportal.nonc.d.db.de/Bieterportal>

zu beantworten.

Die zu einzelnen Fragen geforderten Anlagen sind im Bieterportal hochzuladen.

Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

9.2 Berufsausübung - Insolvenzverfahren [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

9.3 Berufsausübung - §§ 123f. GWB und § 122 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 ja (0)
 nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

9.4 Berufsausübung - Zahlung von Steuern [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären dass wir unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) , sowie Verpflichtungen z.B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz genannten Vorschriften nachgekommen sind.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

9.5 Berufsausübung - § 124 (1) Nr.3 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 ja (0)
 nein (0)

9.6 Berufsausübung - Einhaltung. Sanktionen und Embargos [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern,
 - dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
 - dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
 - dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handle bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 Sekt-VO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 ja (0)
 nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

9.7 Berufsausübung - Verhaltenskodex [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass wir den

"Verhaltenskodex siehe Auswahlfeld"

einhalten werden.

(zur Angebotsabgabe ist die Angabe und der Verhaltenskodex mittels Angebotserklärung einzureichen. Letzteres nur wenn nicht der Verhaltenskodex der DB AG ausgewählt wird.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

Diese Erklärung gilt bei Bietergemeinschaften für jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprifil/compliance/geschaeftspartner/verhaltenskodex-1191674>) (0)
 die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) (0)
 einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt (0)

Nur eine Antwort wählbar

9.8 Berufsausübung -Compliance- + Korruptionsprävent. [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] Ja (0)
] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

9.9 Berufsausübung - Einhaltung Wettbewerbsregeln [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i.S.v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

Wir erklären, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

- a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] ja (0)
] nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

9.10 Berufsausübung - Verstöße GWB § 123(1)u.(4) [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten fünf Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentsendegesetz z (AEntG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] Ja (0)
] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

9.11 Berufsausübung - Verfehlungen / Sperrungen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass wir nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen sind.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] ja (0)
] nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

9.12 Berufsausübung - Beschäftigung MA des DB Konzerns [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung über die Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns (aktive und nicht mehr aktive – wie Pensionäre und Rentner) sowie über die wirtschaftliche oder finanzielle Beteiligung am Unternehmen des Bieters von Personen, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Angaben sind nur auf Rückfrage erforderlich und dann mitzuteilen.

- Keine Angabe (0)
 Keine Mitarbeitern des DB Konzerns als Beschäftigte sowie keine Beteiligung von Personen am Unternehmen des Bieters, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten. (0)
 Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten. Weitere Angaben werden auf Rückfrage mitgeteilt. (0)

Nur eine Antwort wählbar

9.13 Berufsausübung - Einzelpersonen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Bewerber/Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.
2. Ich sichere zu,
 - a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. b SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,
 - b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und
 - c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.
3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines die Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.
4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI gelten oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meine Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.
5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern; darüber hinausgehende Schadenersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 Bewerber/Bieter ist keine Einzelperson (0)
 Ja, ich versichere, das ich die genannten Punkte einhalte. (0)

Nur eine Antwort wählbar

9.14 Berufsausübung - nur für BÜW eingesetzte BÜW [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären hiermit, ob die vorgesehenen Bauüberwacher bei anderen Maßnahmen eingesetzt bzw. vorgesehen sind. Wenn ja dann Anlage mit entsprechenden Angaben hochladen.

- Keine Angabe (0)
 keine (0)
 ja, siehe hochgeladene Anlage (anzugeben sind Vorname, Nachname, Baumaßnahme, Leistungsumfang) (0)

Nur eine Antwort wählbar

9.15 Wirtsch./finanz. - KMU 1 [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

KMU-Einordnung gem. EU-Definition (EU-Ril 2003/361/EG)

Die Größenklasse der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) setzt sich aus Unternehmen zusammen, die

- 1) Mittlere Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein mittleres Unternehmen definiert, das weniger als 250 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 2) Kleine Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein kleines Unternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 50 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 10 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 3) Kleinstunternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein Kleinstunternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 10 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 2 Mio. EUR nicht überschreitet.
- 4) Kein KMU Unternehmen: Außerhalb der Kategorie der KMU, wird ein Unternehmen definiert, das mehr als als 249 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR übersteigt.

Bitte wählen Sie die für Ihr Unternehmen zutreffende Kategorie aus.

Wenn Sie sich als Bietergemeinschaft bewerben, dann bitte hier "Bewerber ist eine BIEGE, daher Angaben bei KMU 2 (für BIEGE Pflichtangaben)" auswählen und die Frage je BIEGE-Partner unter "Wirtsch./finanz. Kriterien - KMU 2" beantworten (KMU 2 für BIEGE Pflichtangaben)

- Keine Angabe (0)
 Mittleres Unternehmen (0)
 Kleinunternehmen (0)
 Kleinstunternehmen (0)
 Kein KMU-Unternehmen (0)
 Bewerber ist eine BIEGE, daher Angaben bei KMU 2 angegeben (0)

9.16 Wirtsch./finanz. - KMU_2 [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

KMU-Einordnung gem. EU-Definition (EU-Ril 2003/361/EG)

Kriterium "Wirtsch./finanz. - KMU_2" ist nur erforderlich bei Bewerbung als Bietergemeinschaft.

Die Größenklasse der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) setzt sich aus Unternehmen zusammen, die

- 1) Mittlere Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein mittleres Unternehmen definiert, das weniger als 250 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 2) Kleine Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein kleines Unternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 50 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 10 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 3) Kleinstunternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein Kleinstunternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 10 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 2 Mio. EUR nicht überschreitet.
- 4) Kein KMU Unternehmen: Außerhalb der Kategorie der KMU, wird ein Unternehmen definiert, das mehr als 249 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR übersteigt

Bei Bewerbung als Bietergemeinschaft ist die Einordnung für jeden BIEGE-Partner erforderlich.

Bitte unten die einzelnen BIEGE-Partner namentlich nennen und jeweils entsprechende Kategorie ankreuzen. Die Angabe ist für BIEG'en eine Muss-Angabe

9.17 Techn. u. berufl. Fähigkeit - Zusammenarbeit [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen:
Beabsichtigen Sie eine Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen?

- Keine Angabe (0)
- nein, kein Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen beabsichtigt (0)
- ja, (wenn ja, dann auf gesonderter Anlage angeben und die Nachunternehmerverpflichtungs- oder/und Bietergemeinschaftserklärung hochladen) (0)

Nur eine Antwort wählbar

9.18 PQ - BÜW Oberb+Konst.Ing.-Bau+tech n.Strecken aus [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Allgemeinen PQ-Anforderungen für Arch./Ing.-Leistungen zu entnehmen.

Kategorie: Bauüberwachung:

Warengruppen:

- a) Bauüberwacher Bahn Oberbau/Konstruktiver Ingenieurbau,
- b) Fachbauüberwacher Oberbau,
- c) Bauüberwacher bahntechnische Ausrüstung (Leit- und Sicherungstechnik, Elektrotechnik, Telekommunikation)

Sind Sie für die vorgenannte Kategorie/Warengruppen präqualifiziert?

- Keine Angabe (0)
- ja, für Buchstabe) (0)
- nein, für Buchstabe) (0)

Nur eine Antwort wählbar

10 Los 10 -"Los 5c-2: BA 5c: Umweltfachliche Bauüberwachung – Gefahrenbereich + LBP Vorabmaßnahmen"**10.1 Hinweistext für die Bewerber zu Eignungskriterien**

K.O.-Kriterium: Nein

Die Fragen zur Eignung, sind direkt im Vergabeportal der Deutschen Bahn AG:

<https://bieterportal.nonc.d.db.de/Bieterportal>

zu beantworten.

Die zu einzelnen Fragen geforderten Anlagen sind im Bieterportal hochzuladen.

Alle geforderten Erklärungen sind zwingend abzugeben, ein Verweis auf frühere Bewerbungen wird nicht akzeptiert.

Nur diese Informationen werden für die Bieterauswahl berücksichtigt. Darüber hinausgehende Unterlagen sind nicht erwünscht.

10.2 Berufsausübung - Insolvenzverfahren [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.
Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

10.3 Berufsausübung - §§ 123f. GWB und § 122 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.
Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.
Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 ja (0)
 nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

10.4 Berufsausübung - Zahlung von Steuern [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären dass wir unserer gesetzlichen Pflicht, insbesondere der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung) , sowie Verpflichtungen z.B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz genannten Vorschriften nachgekommen sind.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.
Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

10.5 Berufsausübung - § 124 (1) Nr.3 GWB [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären weiterhin, dass keinerlei Verfehlungen begangen wurden, die unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB).

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.
Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 ja (0)
 nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

10.6 Berufsausübung - Einhaltung. Sanktionen und Embargos [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Einhaltung von Sanktionen und Embargos

a) Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen und unter Anwendung der erforderlichen Sorgfalt entsprechend der für uns national geltenden Rechtsakte, dass das Unternehmen auf keiner Sanktionsliste aufgrund einer EU-Verordnung oder aufgrund sonstiger anwendbarer nationaler, europäischer oder UN-Embargo- und Außenwirtschaftsvorschriften geführt wird und keinen sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern auch unter Beachtung der EU-Blocking Verordnung, dass das Unternehmen auf keiner US-amerikanischen oder britischen Sanktionsliste geführt wird oder sonstigen US-amerikanischen oder britischen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt. Wir versichern außerdem, dass das Unternehmen nicht unmittelbar oder mittelbar im mehrheitlichen Eigentum einer natürlichen oder juristischen Person steht, die auf einer der genannten Sanktionslisten geführt wird oder die sonstigen wirtschaftlichen Sanktionsmaßnahmen unterliegt.

b) Wir versichern, den Auftrag ohne Verwendung von Gütern oder Dienstleistungen, welche nach den aktuellen Sanktionen, insbesondere nach den Finanzsanktionen, Embargomaßnahmen und Außenwirtschaftsvorschriften der Europäischen Union und ihrer Mitgliedstaaten, der Vereinten Nationen, der USA, des Vereinigten Königreichs sowie der Schweiz, sanktioniert sind, zu erfüllen.

c) Wir versichern,

- dass wir keine russischen Staatsangehörigen und keine in Russland niedergelassene natürliche Person sind bzw. das Unternehmen keine in Russland niedergelassene juristische Person, Organisation oder Einrichtung ist,
- dass eine unter Anstrich 1 fallende natürliche oder juristische Person, Organisation oder Einrichtung weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 50 Prozent der Anteile am Unternehmen hält,
- dass wir bzw. unser Unternehmen weder im Namen noch auf Anweisung einer unter Anstrich 1 fallenden natürlichen oder juristischen Person, Organisation oder Einrichtung handele bzw. handelt.

d) Wir versichern, dass natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen im Sinne von lit. b zu nicht mehr als zehn Prozent am zu vergebenden Auftrag beteiligt sein werden, sei es als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder als Unternehmen im Rahmen einer Eignungsleihe gemäß § 47 Sekt-VO.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Landesgrenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die oben genannten Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates ab, in dem das Unternehmen ansässig ist.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 ja (0)
 nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

10.7 Berufsausübung - Verhaltenskodex [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass wir den

"Verhaltenskodex siehe Auswahlfeld"

einhalten werden.

(zur Angebotsabgabe ist die Angabe und der Verhaltenskodex mittels Angebotserklärung einzureichen. Letzteres nur wenn nicht der Verhaltenskodex der DB AG ausgewählt wird.

Wir werden diese Erklärung im Falle der Auftragserteilung von jedem vorgesehenen Nachunternehmer vor dessen Beauftragung einholen und diese dem Auftraggeber unverzüglich und unaufgefordert vorlegen. Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber bei fehlender Erklärung den Einsatz des vorgesehenen Nachunternehmers untersagen kann.

Diese Erklärung gilt bei Bietergemeinschaften für jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.
 Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernpr_ofil/compliance/geschaefstspartner/verhaltenskodex-1191674) (0)
 die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) (0)
 einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt (0)

Nur eine Antwort wählbar

10.8 Berufsausübung -Compliance- + Korruptionsprävent. [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen sich zu einem unbeschränkten Wettbewerb und zur Korruptionsprävention bekennt und sichergestellt hat, dass sich die Unternehmensführung der Bedeutung bewusst ist, die der Beachtung aller geltenden Wettbewerbs- und Korruptionsgesetze zukommt.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

- Keine Angabe (0)
 Ja (0)
 Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

10.9 Berufsausübung - Einhaltung Wettbewerbsregeln [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf die Vergabe bzw. und darüber hinaus auch in den vergangenen zehn Jahren keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden in diesem Sinne sind Verstöße gegen die kartellrechtlichen Kernbeschränkungen i.S.v. Art. 101 AEUV, § 1 GWB (Preis-, Submissions-, Mengen-, Quoten-, Gebiets- und Kundenabsprachen).

Wir erklären, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens

a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen,

- b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] ja (0)
] nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

10.10 Berufsausübung - Verstöße GWB § 123(1)u.(4) [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass im Zeitraum der letzten fünf Jahre keine rechts- oder bestandskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von GWB § 123 Abs. 1 und 4, Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG) § 21, Aufenthaltsgesetz § 98c, Mindestlohngesetz (MiLoG) § 19 und Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz § 21 vorliegen.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] Ja (0)
] Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

10.11 Berufsausübung - Verfehlungen / Sperrungen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären, dass wir nicht von der DB AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen sind.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Bei Bietergemeinschaften gilt diese Erklärung bezogen auf jedes einzelne Gemeinschaftsmitglied.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
] ja (0)
] nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

10.12 Berufsausübung - Beschäftigung MA des DB Konzerns [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung über die Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns (aktive und nicht mehr aktive – wie Pensionäre und Rentner) sowie über die wirtschaftliche oder finanzielle Beteiligung am Unternehmen des Bieters von Personen, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Angaben sind nur auf Rückfrage erforderlich und dann mitzuteilen.

-] Keine Angabe (0)
] Keine Mitarbeitern des DB Konzerns als Beschäftigte sowie keine Beteiligung von Personen am Unternehmen des Bieters, die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten. (0)
] Beschäftigung von Mitarbeitern des DB Konzerns die außerdem ein Beschäftigungsverhältnis zu einer Gesellschaft des DB Konzerns unterhalten. Weitere Angaben werden auf Rückfrage mitgeteilt. (0)

Nur eine Antwort wählbar

10.13 Berufsausübung - Einzelpersonen [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Bewerber/Bieter als Einzelperson erklären darüber hinaus folgendes:

1. Ich versichere, Selbständiger im Sinne des Sozialgesetzbuchs (SGB) VI zu sein.
2. Ich sichere zu,
 - a) dass ich im Sinne des § 2 Nr. 9 lit. b SGB VI auf Dauer und im Wesentlichen nicht nur für einen Auftraggeber tätig bin und daher weniger als fünf Sechstel meiner gesamten Einkünfte allein aus Aufträgen mit dem Auftraggeber oder mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen stammen,
 - b) dass ich neben dem Auftraggeber dieses Vertrages bzw. mit ihm gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen weitere Auftraggeber habe und
 - c) dass ich für die weiteren Auftraggeber gemäß b) nicht nur unwesentliche Tätigkeiten als Selbständiger ausübe.
3. Über die gesamte Laufzeit dieses Vertrages halte ich Informationen zum Nachweis dieser Zusicherungen vor und lasse sie dem Auftraggeber auf dessen Anforderung unverzüglich zukommen. Bei jeder nicht nur unwesentlichen Änderung eines die Zusicherungen betreffenden Umstandes informiere ich den Auftraggeber unverzüglich in Textform.
4. Stellt sich nach Abschluss des Vertrages heraus, dass ich entgegen der von mir abgegebenen Erklärung nicht als Selbständiger im Sinne des SGB VI gelte oder dass ich unzutreffende Zusicherungen gemäß Ziffer 2 abgegeben habe bzw. dass ich meine Nachweispflicht nicht nachgekommen bin, ist der Auftraggeber zur fristlosen Kündigung dieses Vertrages berechtigt.

5. Zudem ist der Auftraggeber in den Fällen der Ziffer 4 berechtigt, von mir eine Vertragsstrafe in Höhe von 10 % vom Gesamtauftragswert zu fordern; darüber hinausgehende Schadenersatzansprüche des Auftraggebers bleiben unberührt. Eine gezahlte Vertragsstrafe wird auf eine Aufwendungsersatzforderung wegen Verletzung der Nachweispflicht angerechnet.

Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärungen zu unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines erteilten Auftrags wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen kann.

Es reicht die Erklärung hier abzugeben, weitere Unterlagen sind nicht erforderlich.

-] Keine Angabe (0)
-] Bewerber/Bieter ist keine Einzelperson (0)
-] Ja, ich versichere, das ich die genannten Punkte einhalte. (0)

Nur eine Antwort wählbar

10.14 Berufsausübung - nur für BÜW eingesetzte BÜW [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Wir erklären hiermit, ob die vorgesehenen Bauüberwacher bei anderen Maßnahmen eingesetzt bzw. vorgesehen sind. Wenn ja dann Anlage mit entsprechenden Angaben hochladen.

-] Keine Angabe (0)
-] keine (0)
-] ja, siehe hochgeladene Anlage (anzugeben sind Vorname, Nachname, Baumaßnahme, Leistungsumfang) (0)

Nur eine Antwort wählbar

10.15 Wirtsch./finanz. - KMU 1 [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

KMU-Einordnung gem. EU-Definition (EU-Ril 2003/361/EG)

Die Größenklasse der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) setzt sich aus Unternehmen zusammen, die

- 1) Mittlere Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein mittleres Unternehmen definiert, das weniger als 250 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 2) Kleine Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein kleines Unternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 50 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 10 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 3) Kleinstunternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein Kleinstunternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 10 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 2 Mio. EUR nicht überschreitet.
- 4) Kein KMU Unternehmen: Außerhalb der Kategorie der KMU, wird ein Unternehmen definiert, das mehr als als 249 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR übersteigt.

Bitte wählen Sie die für Ihr Unternehmen zutreffende Kategorie aus.

Wenn Sie sich als Bietergemeinschaft bewerben, dann bitte hier "Bewerber ist eine BIEGE, daher Angaben bei KMU 2 (für BIEGE Pflichtangaben)" auswählen und die Frage je BIEGE-Partner unter "Wirtsch./finanz. Kriterien - KMU 2" beantworten (KMU 2 für BIEGE Pflichtangaben)

-] Keine Angabe (0)
-] Mittleres Unternehmen (0)
-] Kleinunternehmen (0)
-] Kleinstunternehmen (0)
-] Kein KMU-Unternehmen (0)
-] Bewerber ist eine BIEGE, daher Angaben bei KMU 2 angegeben (0)

Nur eine Antwort wählbar

10.16 Wirtsch./finanz. - KMU_2 [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

KMU-Einordnung gem. EU-Definition (EU-Ril 2003/361/EG)

Kriterium "Wirtsch./finanz. - KMU_2" ist nur erforderlich bei Bewerbung als Bietergemeinschaft.

Die Größenklasse der Kleinstunternehmen sowie der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) setzt sich aus Unternehmen zusammen, die

- 1) Mittlere Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein mittleres Unternehmen definiert, das weniger als 250 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR nicht übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 2) Kleine Unternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein kleines Unternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 50 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 10 Mio. EUR nicht übersteigt.
- 3) Kleinstunternehmen: Innerhalb der Kategorie der KMU wird ein Kleinstunternehmen als ein Unternehmen definiert, das weniger als 10 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz bzw. Jahresbilanz 2 Mio. EUR nicht überschreitet.
- 4) Kein KMU Unternehmen: Außerhalb der Kategorie der KMU, wird ein Unternehmen definiert, das mehr als als 249 Personen beschäftigt und dessen Jahresumsatz 50 Mio. EUR übersteigt oder dessen Jahresbilanzsumme 43 Mio. EUR übersteigt

Bei Bewerbung als Bietergemeinschaft ist die Einordnung für jeden BIEGE-Partner erforderlich.

Bitte unten die einzelnen BIEGE-Partner namentlich nennen und jeweils entsprechende Kategorie ankreuzen.
Die Angabe ist für BIEG'ern eine Muss-Angabe

10.17 Techn. u. berufl. Fähigkeit - Zusammenarbeit [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen:
Beabsichtigen Sie eine Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen?

- Keine Angabe* (0)
- nein, kein Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen beabsichtigt (0)
- ja, (wenn ja, dann auf gesonderter Anlage angeben und die Nachunternehmerverpflichtungs- oder/und Bietergemeinschaftserklärung hochladen) (0)

Nur eine Antwort wählbar

10.18 Nachweis _Umweltfachliche BÜW [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen ein Zertifikat/ Anerkennung der Prüfungskommission „umweltfachliche Bauüberwachung“ der Deutschen Bahn AG nachweisen.

- Umweltfachliche Bauüberwachung für Naturschutz
- Umweltfachliche Bauüberwachung für Gewässerschutz
- Umweltfachliche Bauüberwachung für Immissionsschutz
- Umweltfachliche Bauüberwachung für Bodenschutz

Die Nachweisführung erfolgt als Eigenerklärung mit einem entsprechendem Formular.
Anforderungen an die Qualifikationen sind dem Dokument 24FEI76994_AnI. 01.11 Umweltfachliche BÜW zu entnehmen.

- Ausgefüllte Anlage mit dem Nachweisen hochgeladen
- Zertifikat hochladen -

- Keine Angabe* (0)
- ja, für Buchstabe) (0)
- nein, für Buchstabe) (0)

Nur eine Antwort wählbar